



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 21.03.2013, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 28.02.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Sanierungsbeirates der Stadt Eberswalde
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1. **Vorlage:** I/064/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Antikorruptionsstelle
Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2012
- 9.2. **Vorlage:** I/065/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Bildung von Rückstellungen für die Technischen Werke Eberswalde GmbH
10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen
14. Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde und deren Stellvertreter/innen für die laufende Wahlperiode 2008 - 2014
(*Einreicher: Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler*)
15. Neubesetzung des Aufsichtsrates der WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (*Einreicher: Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler*)
16. Neubesetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH
(*Einreicher: Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler*)
17. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Sanierungsbeirates der Stadt Eberswalde
18. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 18.1. **Vorlage:** BV/932/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei"
- Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf
- Satzungsbeschluss
 - 18.2. **Vorlage:** BV/918/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Eintrittsgelderhebung Familiengarten
 - 18.3. **Vorlage:** BV/933/2013 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst
Betrauungsakt Technische Werke Eberswalde GmbH zum Betrieb des Schwimmbades "baff"

TOP 1:

Frau Schostan, 2. stellv. Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Frau Schostan stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 26 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Frau Schostan informiert, dass Herr Zinn telefonisch mitgeteilt hat, dass auf Seite 8 unter TOP 10.3, 1. Anstrich die Zahl „23“ durch die Zahl „13“ zu ersetzen ist. Die Korrektur wird vorgenommen, da es sich um einen Schreibfehler handelt.

Mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der geänderten Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

TOP 4:

Frau Schostan informiert, dass Herr Prof. Peters telefonisch mitteilte, dass er erkrankt ist und aus diesem Grund der Tagesordnungspunkt 7 „Tätigkeitsbericht des Sanierungsbeirates der Stadt Eberswalde“ nicht mehr Bestandteil der heutigen Tagesordnung ist.

Herr Triller beantragt im Namen der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde:

1. Die Informationsvorlage I/065/2013 „Bildung von Rückstellungen für die Technische Werke Eberswalde GmbH“ als Beschlussvorlage zu behandeln.
2. Die Beschlussvorlage BV/935/2013 „Vergleichsangebot TWE GmbH - Stadt Eberswalde“ wird aus dem nichtöffentlichen Teil herausgenommen und im öffentlichen Teil der Sitzung beraten.
3. Die Vorlagen bezüglich der Technische Werke Eberswalde GmbH sind im Zusammenhang zu behandeln und abzustimmen.

(Anlage 2)

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2: mehrheitlich abgelehnt

Durch Ablehnung von Punkt 1 und 2 ist eine Abstimmung zu Punkt 3 nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis zur geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

TOP 5:

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6:

6.1 Herr Bernd Pomraenke, Ringstraße 81, 16227 Eberswalde

- gibt seine Ausführungen bezogen auf die heute auf der Tagesordnung stehenden Vorlagen zur Thematik „Technische Werke Eberswalde GmbH“ sowie zur Angelegenheit „Wiederzulassung des Kennzeichens EW“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 3**)

Herr Gatzlaff bezieht sich auf die von Herrn Pomraenke angesprochene Thematik „Technische Werke Eberswalde GmbH“ und hier insbesondere auf die Bildung von Rückstellungen und teilt mit, dass, so lange kein Beschluss über die Zahlung eines erheblich höheren Verlustausgleiches gefasst wird, Rückstellungen gebildet werden müssen, die erst nach Beschlussfassung schrittweise aufgelöst werden können.

Ergänzend teilt Herr Pomraenke mit, dass er es befürworten würde, wenn die Stadtverordneten eine entsprechende Beschlussvorlage in die politischen Gremien einbringen würden.

6.2 Herr Otto Baaz, Altenhofer Straße 42, 16227 Eberswalde

- fragt an Frau Fellner gerichtet, ob eine Baugenehmigung für Photovoltaikanlagen in der Angermünder Straße erteilt wurde, da ihm bekannt ist, dass bereits Aktivitäten, wie z. B. Baumfällungen, in Umsetzung des Vorhabens durchgeführt werden; Erkundigungen seinerseits haben ergeben, dass die Baumfällungen im Monat März vorgenommen werden können, da eine entsprechende Genehmigung vorliegt

Frau Fellner weist darauf hin, dass für dieses Gebiet ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt und teilt mit, dass für das festgesetzte eingeschränkte Gewerbegebiet an der Angermünder Straße ein Bauantrag zur Errichtung von Photovoltaikanlagen vorliegt, der noch vor der Genehmigung steht und dass einer der Bestandteile der vorher zu klärenden Angelegenheiten war, dass die Baumfällungen erfolgen können. Dieses Kriterium wurde durch die Erteilung der Baumfällgenehmigung durch den Landkreis Barnim erfüllt.

Ergänzend fragt Herr Baaz, wann die Genehmigung erteilt wurde.

Frau Fellner sagt zu, diese Information schriftlich nachzureichen.

Frau Schostan beendet die Einwohnerfragestunde um 18.28 Uhr.

TOP 8:

8.1 Herr Boginski informiert:

- über die Unterzeichnung des Wegenutzungsvertrages Gas mit der Alliander AG am 19.03.2013
- über die heute stattgefundenene Barnimer Sicherheitskonferenz beim Landkreis Barnim, an der Herr Börner, Leiter der Polizeiinspektion Barnim, teilnahm und die Kriminalstatistik für das Jahr 2012 vorstellte; konkrete Zahlen können bei Herrn Segebarth angefordert werden
- dass Herr Wessollek, bisheriger Leiter des Hauptamtes, in die Freizeitphase der Altersteilzeitregelung verabschiedet und nach erfolgter interner Stellenausschreibung Frau Paustian mit der Leitung des Hauptamtes betraut wurde

8.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass der Jahresabschluss 2011 an das Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung übergeben wurde
- dass die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und des Ausschusses für Energiewirtschaft am 26.03.2013 im Familiengarten stattfindet

8.3 Frau Fellner informiert:

- dass aufgrund der Witterungsbedingungen der für den 23.03.2013 geplante Frühjahrsputz „Sauberswalde“ am 13.04.2013 mit den bereits bekannt gegebenen Veranstaltungen stattfinden wird
- dass die am 22.03.2013 geplante Bürgerbeteiligung am Spielplatz in der Schneiderstraße aufgrund der momentanen frostigen Wetterlage verschoben wird; der neue Termin wird noch bekannt gegeben

8.4 Frau Stieler-Hinz:

- informiert, dass die Saisoneröffnung des Familiengartens am kommenden Donnerstag aufgrund der frostigen Wetterlage nicht stattfindet, da die Verkehrssicherheit nicht gewährleistet werden kann und witterungsbedingt noch nicht alle vorbereitenden Arbeiten abschließend erledigt werden konnten; die Saisoneröffnung wird daher am 13.04.2013 erfolgen
- gibt einen Zwischenstand zur Sportentwicklungsplanung; sie informiert, dass die Ergebnisse des 2. Workshops am 11.03.2013 in die Befragungsergebnisse der GRUPPE PLANWERK GbR und der Universität Osnabrück eingearbeitet werden; nach einer Evaluierung der Vorschläge und einem weiteren geplanten Workshop im Sommer 2013 ist eine Beteiligung der politischen Gremien vorgesehen

TOP 9:**TOP 9.1:**

Vorlage: I/064/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Antikorruptionsstelle

Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2012

Frau Röder bezieht sich auf Seite 1 des Tätigkeitsberichtes der Antikorruptionsstelle, aus der zu entnehmen ist, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung in 4 Fällen Angebote von Freikarten erhalten haben und fragt, um welche Ämter es sich konkret handelt.

Frau Schindler sagt eine Beantwortung der Frage im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu.

*Herr Triller gibt seine Ausführungen zur Informationsvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 4**).*

Frau Schindler teilt bezogen auf die Frage von Herrn Triller mit, dass es keinen Rechtsmangel darstellt, wenn die namentliche Nennung von Spendern nur dann vorgenommen wird, wenn diese mit der Veröffentlichung der Angaben einverstanden sind. Wünschenswert wäre es, wenn hier eine Erhöhung der Transparenz erfolgen würde.

Herr Boginski teilt ergänzend mit, dass, wenn durch die Stadtverordnetenversammlung eine generelle Information über die Spender gewünscht wird, dies auch in Zukunft erfolgen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2012 zur Kenntnis.

TOP 9.2:**Vorlage: I/065/2013 Einreicher/****zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst****Bildung von Rückstellungen für die Technischen Werke Eberswalde GmbH**

Herr Triller gibt seine Fragen zur Informationsvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (Anlage 5).

Des Weiteren übergibt Herr Triller im Namen der Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde in Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2013 eine Beschlussvorlage hinsichtlich von Zuschusszahlungen der Stadt an die Technische Werke Eberswalde GmbH für das Sportzentrum an den Sitzungsdienst.

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung der Fragen von Herrn Triller wie folgt vor:

Herr Gatzlaff teilt mit, dass er die Zahlung von Zuschüssen an die Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH) grundsätzlich befürwortet. Weiterhin führt er aus, dass Herr Schaefer, Geschäftsführer der TWE GmbH, in der Finanzausschusssitzung im Mai 2013 über die aktuelle Lage der TWE GmbH berichten wird. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, eingehend über die Thematik zu diskutieren.

Hinsichtlich der gesetzlichen Pflicht zur Bildung von Rückstellungen verweist Herr Gatzlaff auf die Ausführungen in der Informationsvorlage, aus denen zu entnehmen ist, dass, wenn der Entschluss gefasst wird, dass signifikante Zuschüsse gezahlt werden sollen, die Rückstellungen in entsprechendem Maße aufgelöst werden können.

Weiterhin führt Herr Gatzlaff aus, wenn nach erfolgter Diskussion die Entscheidung getroffen wird, dass ein höherer Verlustausgleich an die TWE GmbH zu zahlen ist, die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage in die politischen Gremien einbringen wird. Er würde sich über eine breite Unterstützung dieser Vorlage durch die Stadtverordneten sehr freuen.

Bezogen auf die Frage, ob durch den Verkauf von nicht zwingend notwendigem Betriebsvermögen in Verbindung mit der Aufgabe bestimmter Geschäftszwecke die Liquidität der TWE GmbH verbessert werden kann, bejaht Herr Gatzlaff diese. Beispielhaft führt Herr Gatzlaff den beabsichtigten Verkauf des Hafens der Stadt Schwedt (Oder) an, der nicht umgesetzt werden konnte. Sollte diese Absicht auch in Eberswalde verfolgt werden, würde sich der Verkauf als äußerst schwierig gestalten. Herr Gatzlaff ist sich sicher, dass sofern ein Käufer Interesse am Kauf der Gaststätte hätte, die TWE GmbH das Objekt sofort zum Verkauf anbieten würde. Für den Fall, dass Jemandem ein Kaufinteressant bekannt ist, würde Herr Gatzlaff es sehr befürworten, dass er hiervon unterrichtet wird.

Eine Rückführung des Schwimmbades an die Stadt Eberswalde wäre nicht sinnvoll, da weiterhin Personalkosten, Abschreibungen und Kosten für Energie und Wasserversorgung anfallen. Im Hinblick auf die Übertragung des Vermögens von der TWE GmbH auf die Stadt Eberswalde würden zusätzliche Kosten entstehen und die Abwicklung sowie der Betrieb des Schwimmbades würden sich als schwierig gestalten.

Herr Trieloff stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag zur Geschäftsordnung auf Abbruch der Diskussion.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde nimmt die Sachverhaltsdarstellung zur Bildung von Rückstellungen in Höhe von 7,01 Mio. Euro für die Technischen Werke Eberswalde GmbH zur Kenntnis.

TOP 10:

10.1 Herr Kuchenbecker:

- teilt mit, dass aufgrund der Witterungsbedingungen der 2. Finower Wasserturm auf den 14.04.2013 verschoben wird

10.2 Herr Wrase:

- nimmt Bezug auf den gestern gewählten Sprecherrat des Förderprojekts „Soziale Stadt“ und fragt, wie sich die personelle Besetzung zusammensetzt

Frau Stieler-Hinz teilt mit, dass Herr Alexander Leifels, Einwohner des Brandenburgischen Viertels und Mitarbeiter der Pressestelle, zum Vorsitzenden des Sprecherrates gewählt wurde.

10.3 Herr Dr. Mai:

- ist erfreut über die erfolgte Vertragsunterzeichnung mit der Alliander AG und bittet, falls es zu Vertragsänderungen durch die Endverhandlungen gekommen ist, in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und des Ausschusses für Energiewirtschaft über diese zu informieren

Herr Boginski sagt eine Information zu.

10.4 Herr Sachse:

- bezieht sich in seiner Funktion als Ortsvorsteher Eberswalde 2 auf die Äußerungen von Herrn Zinn im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration, wonach es keine verbindlichen Absprachen mit Herrn Kulig, Leiter des Polizeireviers Eberswalde, zur Teilnahme an der Ortsvorsteherberatung gegeben hätte und bittet um Erklärung

Herr Segebarth informiert, dass die schriftliche Einladung von Herrn Kulig zur Beratung einen Schreibfehler hinsichtlich der Uhrzeit enthielt, so dass Herr Kulig nicht zu Beginn der Beratung um 16.00 Uhr anwesend war. Herr Segebarth teilt mit, dass Herr Kulig daher an der Ortsvorsteherberatung am 23.04.2013 teilnehmen wird.

10.5 Herr Pieper:

- bezieht sich auf den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 06.03.2013 und teilt mit, dass auf Nachfrage informiert wurde, dass derzeit ca. 30 Kinder der Kindertagesstätte „Arche Noah“ ohne Frühstück in die Kita kommen; Herr Pieper bittet die Verwaltung, eine Untersuchung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Einführung eines Projektes, analog Grundschule „Schwäzensee“, zur Frühstücksspeisung der Kinder in den Kitas „Arche Noah“ und „Gestiefler Kater“ durchzuführen und ggf. eine Beschlussvorlage in die entsprechenden politischen Gremien einzubringen

Herr Boginski bedankt sich für diese Information und teilt mit, dass er sich der Angelegenheit in der Weise annehmen wird, dass gemeinsam mit den Eltern der betroffenen Kinder Gespräche geführt werden, in denen auf die Wichtigkeit eines Frühstücks hingewiesen und versucht wird, eine gemeinsame Lösung zu finden.

10.6 Herr Triller:

- gibt seine Ausführungen zur Informationsvorlage I/065/2013 „Bildung von Rückstellungen für die Technischen Werke Eberswalde GmbH“ schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 6**)

Herr Gatzlaff unterstützt das Anliegen von Herrn Triller ausdrücklich, an die Technische Werke Eberswalde GmbH einen Verlustausgleich in signifikanter Höhe zu zahlen und weist, wie bereits unter TOP 9.2 erörtert, auf die im Finanzausschuss im Mai 2013 stattfindende Diskussion zur Thematik hin.

10.7 Frau Oehler:

- nimmt Bezug auf die EFRE-Förderperiode, die bis 2014 gilt, und die noch zu realisierenden Bauvorhaben, wie z. B. der Kirchenhang, die Stadtpromenade, das Bürgerbildungszentrum und das Museum in der Adler-Apotheke und fragt, ob es einen witterungsbedingten Bauverzug gibt; sollte dies der Fall sein, bittet sie um eine Information, inwieweit die Abrechnungszeiträume der EFRE-Periode davon berührt werden

Frau Fellner teilt mit, dass aufgrund der Witterungsbedingungen ein Verzug in der Bauausführung vorliegt, dieser aber dadurch kompensiert wird, dass bei den Vorhaben Bürgerbildungszentrum und Museum in der Adler-Apotheke zunächst die erforderlichen Baumaßnahmen im Inneren der Gebäude durchgeführt werden. Frau Fellner informiert, dass die Bauarbeiten an der Stadtpromenade derzeit pausieren und voraussichtlich Anfang April weiter geführt werden.

10.8 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf den gefassten Beschluss-Nr. 31/349/11 „Verlustausgleich Sportzentrum Westend“ und würde es sehr befürworten, wenn eine von einer breiten Mehrheit getragene Beschlussvorlage zur Erhöhung des Verlustausgleiches für die Technische Werke Eberswalde GmbH erarbeitet wird; da Herr Schaefer in der Finanzausschusssitzung im Mai 2013 detaillierte Ausführungen zur Thematik darlegen wird, könnte sich Herr Trieloff vorstellen, dass die Diskussion hierzu in den politischen Gremien im Juni 2013 geführt wird

10.9 Herr Fennert:

- bezieht sich auf den Winterdienst in der Heegermühler Straße und weist darauf hin, dass der Gehweg vor dem MEW-Gebäude, welches sich im Eigentum der E.ON edis AG befindet, nicht geräumt wurde

Frau Fellner teilt mit, dass die Räumspflicht dem Eigentümer obliegt, sofern sie keinem Dritten übertragen wurde. Frau Fellner informiert, dass die E.ON edis AG eine ortsansässige Firma mit dem Winterdienst inklusive der Verkehrssicherungsleistung beauftragt hat, die daher zum Ansprechpartner wird, sollte die Räumspflicht versäumt werden. Frau Fellner sagt zu, dass das Ordnungsamt dem nachgehen wird.

TOP 11:AEW am 05.03.2013:

Herr Trieloff, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und appelliert an alle Fraktionen, Vorschläge zur Klärung der Frage, ob der Ausschuss für Energiewirtschaft weiter fortbestehen soll, zu unterbreiten.

ABJS am 06.03.2013:

Herr Schumacher, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und die behandelte Beschlussvorlage.

FA am 07.03.2013:

Herr Passoke, Vorsitzender, informiert über die behandelte Informationsvorlage, die Thematik und über die behandelten Beschlussvorlagen.

ABPU am 12.03.2013:

Herr Sachse, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

RPA am 13.03.2013:

Herr Hampel, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik und Beschlussvorlage.

HA am 14.03.2013:

Herr Boginski, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen.

AKSI am 19.03.2013:

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen. Frau Röder informiert weiterhin, dass der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 16.04.2013 in der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde um 17.30 Uhr tagen wird.

TOP 12:

Die Fraktion Freie Wähler Barnim schlägt vor, Herrn Thomas Gelhaar als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration zu berufen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 45/485/13**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Thomas Gelhaar als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

TOP 13:

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Frau Schostan teilt mit, dass die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Hauptausschusses und deren Stellvertreter gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen, da sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen in einer Weise geändert hat, dass hiervon die Sitzverteilung berührt ist.

Durch die Aufnahme von Herrn Gerd Markmann in die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler ist diese Voraussetzung erfüllt. Weiterhin informiert Frau Schostan, dass die Neuberechnung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer bei 9 Ausschusssitzen nachstehende Änderung der bisherigen Sitzverteilung ergeben hat:

. DIE LINKE	2 Sitze
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
. SPD	2 Sitze
. CDU	1 Sitz
. Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
. Die Linke/Allianz freier Wähler	1 Sitz

Somit verliert die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde einen Sitz und die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler erhält einen Sitz.

Des Weiteren teilt Frau Schostan mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Mitglieder gemäß § 49 Absatz 2 i. V. m. § 41 und die Neubestellung der Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Bei mehreren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen ist die Reihenfolge konkret festzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler schlägt zur Neubesetzung des Hauptausschusses als Mitglied Herrn Carsten Zinn vor.

Des Weiteren schlägt die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler zur Neubesetzung der Stellvertreter/innen folgende Personen in nachstehender Reihenfolge vor:

1. Die Linke/Allianz freier Wähler Herrn Dr. Spangenberg, Günther
2. Die Linke/Allianz freier Wähler Herrn Markmann, Gerd

Frau Schostan fragt die Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die bis dato bestellten Mitglieder und deren Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen des Hauptausschusses neu bestellt werden sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Frau Schostan verliest die Namen der Mitglieder und der Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen, die in den Hauptausschuss neu bestellt werden sollen und stellt dies zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 45/486/13**

1. Aufgrund der geänderten Stärkeverhältnisse der Fraktionen, welche die Sitzverteilung nach § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) berührt und des vorliegenden Antrages der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler vom 13.02.2013 auf Neubildung des Hauptausschusses, ist der Hauptausschuss der Stadt Eberswalde mit folgender Sitzverteilung neu zu bilden:

<u>Fraktion</u>	<u>Sitze</u>
DIE LINKE	2
FDP/Bürgerfraktion Barnim	2
SPD	2
CDU	1
Bündnis 90/Die Grünen	1
Die Linke/Allianz freier Wähler	1

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 49 Absatz 2 in Verbindung mit § 41 BbgKVerf nachstehende Mitglieder für den Hauptausschuss der Stadt Eberswalde neu:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Trieloff, Götz
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Morgenroth, Conrad
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Grohs, Uwe
8. Bündnis 90/Die Grünen	Frau Oehler, Karen
9. Die Linke/Allianz freier Wähler	Herrn Zinn, Carsten

3. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt gemäß § 41 Absatz 4 BbgKVerf die von den Fraktionen benannten Stellvertreter/innen in nachstehender Reihenfolge neu:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
2. DIE LINKE	Frau Büschel, Sabine
3. DIE LINKE	Herrn Pieper, Hans

1. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hartmann, Ronny
2. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hoeck, Martin
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Postler, Ingo
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
5. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Banaskiewicz, Frank
1. SPD	Frau Röder, Angelika
2. SPD	Herrn Schubert, Eckhard
3. SPD	Herrn Wrase, Ringo
4. SPD	Frau Dr. Brauns, Christel
1. CDU	Herrn Hampel, Eckhard
1. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Andreas Fennert
1. Die Linke/Allianz freier Wähler	Herrn Dr. Spangenberg, Günther
2. Die Linke/Allianz freier Wähler	Herrn Markmann, Gerd

TOP 15:

Frau Schostan teilt mit, dass die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH) gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen, da sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen in einer Weise geändert hat, dass hiervon die Sitzverteilung berührt ist.

Durch die Aufnahme von Herrn Gerd Markmann in die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler ist diese Voraussetzung erfüllt. Des Weiteren informiert Frau Schostan, dass die Neuberechnung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer bei 10 Aufsichtsratssitzen nachstehende Änderung der bisherigen Sitzverteilung ergeben hat:

. DIE LINKE	2 Sitze
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
. SPD	2 Sitze
. CDU	1 Sitz
. Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
. Die Linke/Allianz freier Wähler	1 Sitz

Zu Sitz 10 ist ein Losentscheid zwischen den Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde und Freie Wähler Barnim durchzuführen, sofern gemäß § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg keine Einigung zwischen den betroffenen Fraktionsvorsitzenden erfolgt.

Frau Schostan fragt die Vorsitzenden der Fraktionen Bündnis für ein demokratisches Eberswalde und Freie Wähler Barnim, ob eine Einigung zu Sitz 10 erfolgte.

Herr Triller und Herr Kumm verneinen dies und bitten um die Vornahme des Losentscheides.

Die Lose werden in äußerlich gleichen Umschlägen an Herrn Sponner übergeben und Frau Schostan zieht einen Umschlag.

Der Losentscheid fällt auf die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde.

Die Fraktion Bündnis für ein demokratisches Eberswalde schlägt vor, Herrn Reimer Loose als Mitglied des Aufsichtsrates der WHG mbH zu bestellen.

Die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler schlägt zur Neubesetzung Herrn Dr. Günther Spangenberg als Aufsichtsratsmitglied vor.

Des Weiteren teilt Frau Schostan mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Frau Schostan fragt die Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die bis dato bestellten Mitglieder weiterhin im Aufsichtsrat der WHG mbH tätig sein sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Frau Schostan verliest die Namen der vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder und stellt ihre Bestellung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 45/487/13

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der geänderten Stärkeverhältnisse der Fraktionen, welche die Sitzverteilung nach § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg berührt und dem vorliegenden Antrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler den Aufsichtsrat der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (10 Sitze) mit folgender Sitzverteilung neu zu besetzen:

DIE LINKE	2 Sitze
FDP/Bürgerfraktion Barnim	2 Sitze
SPD	2 Sitze
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Die Linke/Allianz freier Wähler	1 Sitz
Bündnis für ein demokratisches Eberswalde	1 Sitz

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der WHG mbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Sachse, Wolfgang
2. DIE LINKE	Herrn Sponner, Gottfried
3. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Banaskiewicz, Frank
4. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Herrmann, Götz
5. SPD	Herrn Lux, Hardy
6. SPD	Herrn Kuchenbecker, Arnold
7. CDU	Herrn Blumenkamp, Hans-Joachim
8. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Fennert, Andreas
9. Die Linke/Allianz freier Wähler	Herrn Dr. Spangenberg, Günther
10. Bündnis für ein demokratisches Eberswalde	Herrn Loose, Reimer

TOP 16:

Frau Schostan teilt mit, dass die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler beantragt hat, eine Neubesetzung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE GmbH) gemäß § 41 Absatz 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vorzunehmen, da sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen in einer Weise geändert hat, dass hier von die Sitzverteilung berührt ist.

Durch die Aufnahme von Herrn Gerd Markmann in die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler ist diese Voraussetzung erfüllt. Des Weiteren informiert Frau Schostan, dass die Neuberechnung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer bei 6 Aufsichtsratssitzen nachstehende Änderung der bisherigen Sitzverteilung ergeben hat:

. DIE LINKE	1 Sitz
. FDP/Bürgerfraktion Barnim	1 Sitz
. SPD	1 Sitz
. CDU	1 Sitz
. Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
. Die Linke/Allianz freier Wähler	1 Sitz

Somit verliert die Fraktion DIE LINKE einen Sitz und die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler erhält einen Sitz.

Frau Schostan fragt den Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, welches Mitglied in den Aufsichtsrat der TWE GmbH bestellt werden soll.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Volker Passoke als Mitglied des Aufsichtsrates der TWE GmbH zu bestellen.

Die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler schlägt zur Neubesetzung Herrn Gerd Markmann als Aufsichtsratsmitglied vor.

Frau Schostan fragt die Vorsitzenden der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, ob die bis dato bestellten Mitglieder weiterhin im Aufsichtsrat der TWE GmbH tätig sein sollen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Des Weiteren teilt Frau Schostan mit, dass auf Vorschlag der Fraktionen die Neubestellung der Aufsichtsratsmitglieder gemäß § 41 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg erfolgt. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet durch offenen Wahlbeschluss. Sie ist an die Vorschläge der Fraktionen gebunden.

Herr Kuchenbecker verlässt den Sitzungssaal um 19.26 Uhr **(26 Anwesende)**.

Frau Schostan verliest die Namen der vorgeschlagenen Aufsichtsratsmitglieder und stellt ihre Bestellung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 45/488/13

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der geänderten Stärkeverhältnisse der Fraktionen, welche die Sitzverteilung nach § 41 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg berührt und dem vorliegenden Antrag der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler den Aufsichtsrat der TWE GmbH (6 Sitze) mit folgender Sitzverteilung neu zu besetzen:

DIE LINKE	1 Sitz
FDP/Bürgerfraktion Barnim	1 Sitz
SPD	1 Sitz
CDU	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
Die Linke/Allianz freier Wähler	1 Sitz

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Fraktionen gemäß § 41 Absatz 1 und 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nachstehende Mitglieder in den Aufsichtsrat der TWE GmbH:

<u>Fraktion</u>	<u>Name, Vorname</u>
1. DIE LINKE	Herrn Passoke, Volker
2. FDP/Bürgerfraktion Barnim	Herrn Hoeck, Martin
3. SPD	Frau Röder, Angelika
4. CDU	Herrn Grohs, Uwe
5. Bündnis 90/Die Grünen	Herrn Fennert, Andreas
6. Die Linke/Allianz freier Wähler	Herrn Markmann, Gerd

TOP 17:

Herr Kuchenbecker nimmt ab 19.29 Uhr wieder an der Sitzung teil **(27 Anwesende)**.

Frau Schostan informiert, dass Herr Prof. Dr. Peters, Vorsitzender des Sanierungsbeirates, mitteilte, dass Herr Andreas Timm aus persönlichen Gründen seinen Sitz im Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde niedergelegt hat.

Herr Gerd Markmann erklärte, dass er seinen Sitz im Sanierungsbeirat aufgrund des Mandates in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt hat.

Somit sind derzeit 12 von 18 möglichen Sitzen besetzt.

Frau Schostan teilt mit, dass Herr Prof. Dr. Peters vorschlägt, Herrn Prof. Dr. Andreas Linde, Herrn Thomas Winkelbauer und Frau Manja Voitunik als Mitglieder in den Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde zu berufen.

Die Fraktion DIE LINKE schlägt vor, Herrn Veiko Kunkis als Mitglied in den Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde zu berufen.

Frau Schostan erläutert, dass gemäß § 21 Absatz 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde innerhalb einer Wahlperiode nicht besetzte Beiratssitze von der Stadtverordnetenversammlung durch Wahl nachbesetzt werden können. Sofern die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt, kann die Stadtverordnetenversammlung mit der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder beschließen, dass die Bewerber bzw. Bewerberinnen durch Abstimmung im Block als Mitglieder des Sanierungsbeirates benannt werden. Derzeit sind 12 von möglichen 18 Sitzen besetzt.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Personen wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerberin und die Bewerber erfüllen die Anforderungen gemäß § 21 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Abstimmung, ob die Wahl durch Abstimmung im Block erfolgen kann: einstimmig zugestimmt

Abstimmung über die Wahlvorschläge: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 45/489/13**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt nachfolgende Personen als Mitglieder in den Sanierungsbeirat der Stadt Eberswalde:

- Herrn Veiko Kunkis
- Herrn Prof. Dr. Andreas Linde
- Herrn Thomas Winkelbauer
- Frau Manja Voitunik

Es wird eine 20-minütige Pause eingelegt.

TOP 18:**TOP 18.1:****Vorlage:** BV/932/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt**Bebauungsplan Nr. 140 "Brauerei"**

- **Behandlung der Stellungnahmen zum geänderten Entwurf**
- **Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 45/490/13**

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 140 „Brauerei“ entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 15.01.2013 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie betroffene Öffentlichkeit, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Der Bebauungsplan Nr. 140 „Brauerei“ der Stadt Eberswalde Stand: März 2013 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 18.2:**Vorlage:** BV/918/2013 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt**Eintrittsgelderhebung Familiengarten**

Frau Schostan teilt mit, dass Änderungsanträge zur Beschlussvorlage von den Fraktionen Die Linke/Allianz freier Wähler, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie CDU mit den Sitzungsunterlagen übersandt wurden. Des Weiteren wurde eine Stellungnahme der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler zu den Änderungsanträgen der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU-Fraktion an alle Stadtverordneten übersandt.

Frau Schostan informiert, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 19.03.2013 durch den Einreicher geändert und die vorliegenden Änderungsanträge der Fraktionen in dieser Sitzung zurückgezogen wurden.

Eine entsprechende Austauschseite hinsichtlich der Ergänzung des Beschlussvorschlages **(Anlage 7)** und der Anlage zur Beschlussvorlage **(Anlage 8)** wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Herr Dr. Spangenberg weist darauf hin, dass die Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler ihren Änderungsantrag nicht zurückzieht und teilt mit, dass der Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht mehr zur Abstimmung gestellt werden muss.

Herr Dr. Spangenberg bittet um Abstimmung über Punkt 1 des Änderungsantrages der Fraktion Die Linke/Allianz freier Wähler.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Frau Schostan fragt die Vorsitzenden der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der CDU-Fraktion, ob sie ihre Änderungsanträge in der heutigen Sitzung ebenfalls zurückziehen.

Die Fraktionsvorsitzenden stimmen dem zu.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: mehrheitlich befürwortet

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 45/491/13

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Eintrittsgelderhebung (Entgeltordnung) für den Familiengarten gemäß der beigefügten Anlage mit Beginn der Saisonöffnung am 28.03.2013.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zu erarbeiten, die eine Kombi-Jahreskarte für die Benutzung des Familiengartens und des Zoos zum Saisonstart 2014 zum Inhalt hat.

TOP 18.3:

Vorlage: BV/933/2013 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 17 - Steuerungsdienst

Betauungsakt Technische Werke Eberswalde GmbH zum Betrieb des Schwimmbades "baff"

*Herr Triller gibt seine gestellten Fragen zur Beschlussvorlage schriftlich als Anlage zur Niederschrift (**Anlage 9**).*

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung der Fragen wie folgt vor:

Der Betreibervertrag und der Betauungsakt der Stadt Eberswalde stehen nebeneinander und somit besteht der Betreibervertrag weiter. Herr Gatzlaff verweist darauf, dass für die Finanzausschusssitzung im Mai 2013 vorgesehen ist, dass Herr Schaefer über die aktuelle Lage der TWE GmbH berichten wird und im Anschluss die Möglichkeit besteht, eingehend über die Thematik zu diskutieren. Weiterhin teilt Herr Gatzlaff mit, dass es keine Alternativen zum Betauungsakt gibt und dieser laut der beauftragten Steuerberaterkanzlei dazu dient, die EU-Konformität zu gewährleisten.

Er informiert, dass für das Schwimmbad eine andere Lösung herbei geführt werden kann, wenn sich ein neuer Betreiber für dieses findet. Die Begrenzung des Betauungsaktes auf das Schwimmbad findet aufgrund der Empfehlungen der beauftragten Steuerberaterkanzlei statt.

Die Beantwortung der Frage, ob aktuelle Aussagen getroffen werden können, welche Kosten gegenwärtig für die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtungen entstehen, wird Herr Schaefer in der Finanzausschusssitzung im Mai 2013 vornehmen.

Des Weiteren führt Herr Gatzlaff aus, dass die TWE GmbH kostendeckende Preise bilden müsste. Sofern kein anderes Preisniveau beschlossen wird, sollte die Stadt Eberswalde die Differenz bezuschussen.

Ein Sanierungskonzept kann es nicht geben. Es sind jedoch Maßnahmen zu ergreifen, um den Zuschuss so gering wie möglich zu halten. Herr Gatzlaff verweist auf den Beschluss-Nr.: 31/349/11 „Verlustausgleich Sportzentrum Westend“, wonach 100 T€ Verlustausgleichszahlungen jährlich an das „baff“ zu richten sind. Zur Umsetzung des genannten Beschlusses ist die Beschlussfassung über einen Betrauungsakt notwendig.

Herr Fennert nimmt Bezug auf die Fragen von Herrn Triller und bittet um eine ausführliche schriftliche Beantwortung dieser.

Herr Gatzlaff sagt dies zu.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 45/492/13

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt den in der Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt der Stadt Eberswalde zur Erbringung von Dienstleistungen von allgemein wirtschaftlichem Interesse durch die Technischen Werke Eberswalde GmbH und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung.
2. Der Beschluss Nr. 31/349/11 der Stadtverordnetenversammlung vom 29.09.2011 wird insoweit ergänzt, dass für die Ausgleichszahlungen an die Technischen Werke Eberswalde GmbH nicht nur Mehreinnahmen und Minderausgaben im Budget des Dezernates I herangezogen werden dürfen, sondern auch die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel.

Frau Schostan beendet die öffentliche Sitzung um 20.17 Uhr.

Schostan
2. stellv. Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

